

Heldensterben

Melbourne/Rio de Janeiro. Das australische Tennis trauert um seinen früheren Star Mervyn Rose. Der Gewinner von insgesamt sieben Grand-Slam-Titeln starb am Sonntag im Alter von 87 Jahren. Das bestätigte der australische Tennisverband am Dienstag. Rose gewann 1954 die Australian Open und 1958 die French Open im Einzel. Außerdem holte er in Australien, bei den US Open sowie in Wimbledon insgesamt vier Doppel-Titel und einen im Mixed.

Auch der brasilianische Sport hat einen Verlust zu beklagen. Der frühere Torhüter der Nationalmannschaft Waldir Peres ist ebenfalls am Sonntag im Alter von 66 Jahren an einem Herzinfarkt gestorben. Das teilte der brasilianische Fußballverband mit. Der frühere Spieler des FC São Paulo absolvierte 617 Ligaspiele und war bei den Weltmeisterschaften 1974, 1978 und 1982 dabei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315176.heldensterben.html>